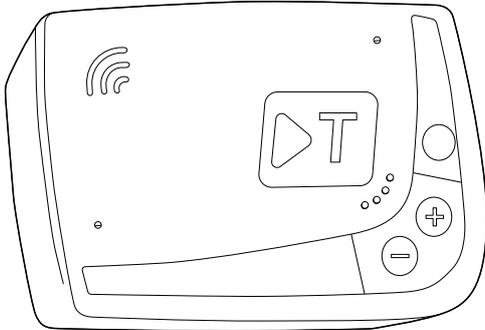


Telepass SAT ETOLK1TL

Gerät zur elektronischen Entrichtung der Maut
Betriebshandbuch



Vorbemerkungen

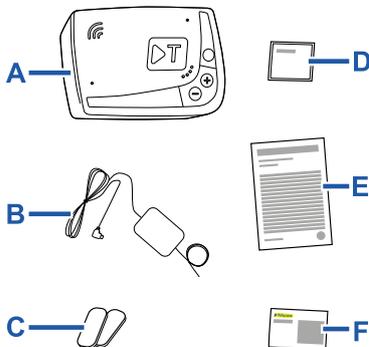
Verwenden Sie diese Anleitung für die Installation und den sicheren Betrieb des Geräts Telepass SAT. Detaillierte Angaben zu Bezahlung, Garantie, Vertragspflichten sowie Vorschriften und Bestimmungen in den einzelnen Ländern, in denen das Gerät verwendet wird, finden Sie im Servicevertrag.

Kundendienst

Für Kundendienstanfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter für das Gerät.

BESCHREIBUNG

Inhalt der Verpackung



- A - Gerät Telepass SAT
- B - Versorgungskabel
- C - Zwei Klebeklettänder
- D - Reinigungstücher
- E - Fahrzeugdeklaration
- F - Kurzanleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch des Geräts sorgfältig durch.

Vermeidung von Schäden am Gerät



Manipulieren Sie das Gerät nicht und versuchen Sie nicht, es zu öffnen.
Tauchen Sie das Gerät nicht in Flüssigkeiten und schützen Sie es vor Regen und/oder Spritzwasser.
Schützen Sie das Gerät vor Hitze, offenem Feuer und Magnetfeldern.
Halten Sie das Gerät von Kindern fern.

Gewährleistung der Funktionsfähigkeit



Beachten Sie die Hinweise zur korrekten Installation. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es Schäden aufweist.

Wenn Rauch ausdringt, bauen Sie das Gerät aus der Halterung aus und entfernen Sie es aus dem Fahrzeug. Geben Sie das Gerät an Ihren Diensteanbieter zurück.

Wenn Flüssigkeit ausdringt, fassen Sie das Gerät nicht mit bloßen Händen an. Geben Sie das Gerät an Ihren Diensteanbieter zurück.

Reisedokumente (nur für GO-Maut Österreich und Skandinavien)



Die Fahrzeugdeklaration (mit dem Gerät mitgeliefert) und eventuelle Dokumente zum Nachweis der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Tarifgruppe (Zulassungsbescheinigung, COP, COC, CEMT-Genehmigung) sind stets in dem Fahrzeug bereitzuhalten, in dem das Gerät verwendet wird.

Verbote



Trennen Sie das Versorgungskabel nicht vom Gerät. Verwenden Sie das Gerät nicht in einem anderen als dem dafür registrierten Fahrzeug. Im Fall eines Kennzeichenwechsels stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im richtigen Fahrzeug verwenden.

Verwenden Sie nicht mehr als ein Gerät mit den gleichen aktiven Diensten in ein und demselben Fahrzeug. Dies kann zu Interferenzen zwischen den Geräten, Funktionsstörungen und Doppeltransaktionen beim Abbuchen der Maut führen. In diesem Fall kann Telepass keine zu viel bezahlten Beträge zurückerstatten.

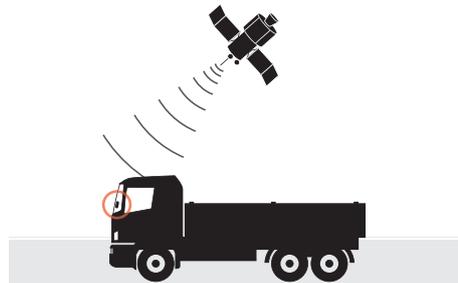
Funktionsweise

Dieses Gerät dient der elektronischen Entrichtung der Maut durch Benutzen eigener Mautspuren entweder mithilfe von Mautportalen (Free-Flow-Dienst) oder mithilfe eines satellitengestützten Systems.

HINWEIS: Bei Unterbrechung der Stromversorgung wird das Gerät über eine eingebaute Batterie weiterversorgt und bleibt für eine beschränkte Zeit weiterhin funktionsfähig. Wenn das Versorgungskabel versehentlich getrennt wird, blinkt die rote Status-LED. Schließen Sie das Kabel sofort wieder an.



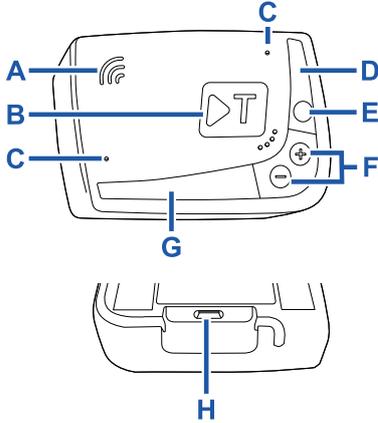
Auf Straßenabschnitten, auf denen das Funksystem zur Anwendung kommt, erfolgt die Erfassung mithilfe von Antennen, die auf den eigenen Mautspuren positioniert sind, bzw. – bei Verfügbarkeit des Free-Flow-Dienstes – auf Portalen, die sich entlang des Straßennetzes befinden. Beim Durchfahren der Portale wird die ordnungsgemäße Funktion des Geräts durch akustische Signale und/oder Displaymeldungen angezeigt.



Auf Straßenabschnitten mit satellitengestütztem System wird das Passieren von gebührenpflichtigen Abschnitten durch das Fahrzeug hingegen über GNSS erfasst.

Das Gerät Telepass SAT ist nur aktiv, wenn es ordnungsgemäß installiert wurde und wenn das Armaturenbrett eingeschaltet ist. Die Kommunikation mit dem Fahrer erfolgt über akustische Signale, optische Signale (LED) und Sprachansagen.

Aufbau des Geräts



- A - Lautsprecher
- B - Konfigurationstaste (nicht verwendet)
- C - Mikrofone (nicht verwendet)
- D - Status-LED (rot/grün)
- E - Funktionstaste
- F - Einstelltasten (+/-)
- G - Kommunikations-LED (rot/gelb/grün)
- H - Stromversorgungseingang

Verhalten der Tasten

Funktionstaste	Durch einmaliges Drücken dieser Taste rufen Sie Funktionen auf oder bestätigen die aktuelle Einstellung. Durch zweimaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zur vorherigen Funktion zurück. Halten Sie die Taste 30 Sekunden lang gedrückt, um die Funktionseinstellungen zu verlassen.
Einstelltasten +/-	Drücken Sie diese Tasten, um durch die Funktionen und Optionen zu blättern oder die Lautstärke zu ändern.

Bei längerer Inaktivität verlässt das Gerät automatisch die Einstellungen und kehrt zur Funktion „Hauptstartseite“ zurück.

Status-LED

Die Status-LED zeigt die Funktion des Geräts und eventuelle Störungen im Betrieb und bei der Einstellung an.

	Dauerhaft leuchtend	✓ Gerät in Betrieb Stromversorgung über das Fahrzeug korrekt
	1 x blinkend während der Einstellung	✓ Einstellung übernommen Stromversorgung über das Fahrzeug korrekt
	-	✓ Gerät ausgeschaltet Gerät nicht angeschlossen Befahren Sie keine gebührenpflichtigen Bereiche.
	Dauerhaft leuchtend	✗ Elektronische Mauterhebung nicht aktiv Anomalie am Gerät Befahren Sie keine gebührenpflichtigen Bereiche.
	Blinkend	✗ Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß Stromversorgung getrennt oder Gerät zu warm Lesen Sie den Abschnitt "Störmeldungen".
	3 x blinkend beim Ausschalten des Fahrzeugs	✗ Gerät wird deaktiviert

Kommunikations-LED

Die Kommunikations-LED zeigt den Datenaustausch mit dem Gerät an und leuchtet bei Sprachansagen.

	✓ Wert übernommen
	✓ Sprachansage wird ausgegeben
	✗ Wert abgelehnt Der ausgewählte Wert ist nicht zulässig. Wählen Sie einen zulässigen Wert aus.

Akustische Signale beim Erfassen der Durchfahrten

Beim Einfahren in Bereiche mit Funkerfassung gibt das Gerät akustische Signale ab.

	✓ Durchfahrt registriert.
	✗ Durchfahrt registriert, aber das Gerät meldet eine Anomalie.
	✗ Durchfahrt NICHT registriert.
	Beim Einfahren in Bereiche mit satellitengestützter Erfassung gibt das Gerät keine akustischen Signale ab.

EINSTELLUNGEN

Abrufen der Daten

HINWEIS: Gefahr von Strafen. Kontrollieren Sie vor der Abfahrt, ob die in das Gerät eingegebenen Daten mit den tatsächlichen Eigenschaften des Fahrzeugs übereinstimmen.

Abrufen der Gerätedaten

1. Drücken Sie die Funktionstaste: Das Gerät gibt die Sprachansage „K1-Konfiguration“ aus.
2. Drücken Sie die Einstelltasten + oder -: Das Gerät gibt die Sprachansage „K1-Informationen“ aus; drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Funktionstaste.
3. Drücken Sie die Einstelltasten + oder -, um die abzurufenen Informationen auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Funktionstaste, um die gewünschte Information zu bestätigen: Das Gerät gibt die gespeicherten Informationen als Sprachansage aus.

Folgende Informationen können abgerufen werden:

- Identifikationsnummer des Geräts
- installierte Software
- eventuell gespeicherte Betriebsstörungen
- aktive Dienste
- Fahrzeugkennzeichen

Auswahl der Sprache

1. Drücken Sie die Funktionstaste: Das Gerät gibt die Sprachansage „K1-Konfiguration“ aus.
2. Drücken Sie zur Bestätigung die Funktionstaste: Das Gerät gibt die Sprachansage „Mautkonfiguration“ aus.
3. Drücken Sie die Einstelltasten + oder -: Das Gerät gibt die Sprachansage „Sprachauswahlmenü“ aus.
4. Drücken Sie zur Bestätigung die Funktionstaste: Das Gerät gibt die aktuell eingestellte Sprache als Sprachansage aus.
5. Zum Ändern der aktuellen Sprache drücken Sie die Einstelltasten + oder -, um die gewünschte Sprache auszuwählen. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Funktionstaste: Das Gerät gibt die eingestellte Sprache als Sprachansage aus.

Prüfen der Achszahl

Zählen Sie alle Achsen des Fahrzeugs und des Anhängers oder Sattelanhängers einschl. Tandemachse und Hubachsen. Bei Wohnwägen und Reisebussen sind Anhänger nicht zu berücksichtigen. Prüfen Sie die im Gerät eingestellte Achszahl und ändern Sie diese, falls erforderlich.

HINWEIS: Ändern Sie die Einstellung bei jedem Anhängen oder Abhängen eines Anhängers.

Einstellen der Achszahl

HINWEIS: Ändern Sie die Einstellungen bei eingeschaltetem Motor, aber bei stillstehendem Fahrzeug.

1. Drücken Sie die Funktionstaste: Das Gerät gibt die Sprachansage „K1-Konfiguration“ aus.
2. Drücken Sie zur Bestätigung die Funktionstaste: Das Gerät gibt die Sprachansage „Mautkonfiguration“ aus.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Funktionstaste: Das Gerät gibt die Sprachansage „Achsenkonfiguration“ aus.
4. Drücken Sie zur Bestätigung die Funktionstaste: Das Gerät gibt die aktuell eingestellte Achszahl als Sprachansage aus.
5. Zum Ändern der aktuellen Einstellung drücken Sie die Einstelltasten + oder -, um die Anzahl der gewünschten Achsen auszuwählen. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Funktionstaste: Das Gerät gibt ein kurzes akustisches Signal gefolgt von einer Sprachansage mit der eingestellten Achszahl aus.

Nach jeder Änderung der Einstellungen wird eine Mitteilung an die App gesendet.

Prüfen des Fahrzeuggewichts

Prüfen Sie das am Gerät eingestellte Gewicht und ändern Sie dieses, falls erforderlich.

Einstellen des Fahrzeuggewichts

HINWEIS: Ändern Sie die Einstellungen bei eingeschaltetem Motor, aber bei stillstehendem Fahrzeug.

1. Drücken Sie die Funktionstaste: Das Gerät gibt die Sprachansage „K1-Konfiguration“ aus.
2. Drücken Sie zur Bestätigung die Funktionstaste: Das Gerät gibt die Sprachansage „Mautkonfiguration“ aus.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Funktionstaste: Das Gerät gibt die Sprachansage „Gewichtskonfiguration“ aus.
4. Drücken Sie zur Bestätigung die Funktionstaste: Das Gerät gibt den aktuell eingestellten Gewichtsbereich als Sprachansage aus.
5. Zum Ändern der aktuellen Einstellung drücken Sie die Einstelltasten + oder -, um den gewünschten Gewichtsbereich auszuwählen. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Funktionstaste: Das Gerät gibt ein kurzes akustisches Signal gefolgt von einer Sprachansage mit dem eingestellten Gewichtsbereich aus.

Nach jeder Änderung der Einstellungen wird eine Mitteilung an die App gesendet.

VERWENDUNG

Vor der Abfahrt (nur für das GO-Mautsystem Österreich)

HINWEIS:

- Vergewissern Sie sich, dass die Angaben in der mit dem Gerät mitgelieferten Fahrzeugdeklaration dem tatsächlich genutzten Fahrzeug und dem installierten Gerät entsprechen.
- Kontrollieren Sie, ob die Achszahl und die übrigen Daten mit den tatsächlichen Eigenschaften des Fahrzeugs übereinstimmen.

Vor der Abfahrt (nur für das Mautsystem Viapass Belgien)

Siehe das beigefügte Falblatt Verbindliche Anleitung für Fahrten in Belgien (Mautsystem Viapass).

Vor der Abfahrt (nur für das Mautsystem Skandinavien)

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die Angaben in der mit dem Gerät mitgelieferten Fahrzeugdeklaration dem tatsächlich genutzten Fahrzeug und dem installierten Gerät entsprechen.

Vor der Abfahrt (nur für die Mautsysteme LKW-Maut Deutschland und eToll Polen EETS)

HINWEIS:

- Vergewissern Sie sich vor der Abfahrt, dass das eingestellte Gewicht dem zulässigen Gesamtgewicht (ggf. inkl. Anhänger) entspricht.
- Kontrollieren Sie, ob die Achszahl und die übrigen Daten mit den tatsächlichen Eigenschaften des Fahrzeugs übereinstimmen.

Vor der Abfahrt (nur für die Mautsysteme HU-GO Ungarn, LSWA Schweiz und TOLLPASS Bulgarien)

HINWEIS: Kontrollieren Sie, ob die Achszahl und die übrigen Daten mit den tatsächlichen Eigenschaften des Fahrzeugs übereinstimmen.

Störmeldungen

Das Gerät kann folgende Betriebsstörungen melden.

Meldung	LED	Beschreibung	Erforderliche Maßnahmen
LTE-Anomalie	● (rot)	Funksignal nicht vorhanden	Bezahlen Sie die Durchfahrt mit einem anderen Zahlungsmittel.
GNSS-Anomalie	● (rot)	Satellitensignal nicht vorhanden	
OBU gesperrt, wenden Sie sich an den Dienstanbieter	● (rot)	Gerät vom Dienstanbieter gesperrt	Befahren Sie keine gebührenpflichtigen Straßen. Kontaktieren Sie Ihren Dienstanbieter.
Dienst in diesem Bereich nicht aktiv	● (rot)	Elektronische Mauterhebung im befahrenen Bereich nicht aktiv	
Manipulationsanomalie, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter	● (rot)	Manipulationsversuch am Gerät erkannt	Befahren Sie keine gebührenpflichtigen Straßen. Kontaktieren Sie Ihren Dienstanbieter.
OBU-Batteriealarm, bitte schließen Sie das Original-Stromkabel so bald wie möglich an die OBU an	☀ (rot blinkend)	Versorgungskabel getrennt	Schließen Sie das Versorgungskabel wieder an.
OBU-Temperaturwarnung, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter	☀ (rot blinkend)	Gerät zu warm	Schalten Sie das Fahrzeug aus und warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.

Durchfahren einer Mautstelle



Unfallgefahr. Beachten Sie in der Nähe von Mautstellen die Hinweise und Geschwindigkeitsbeschränkungen des Straßenbetreibers.

Halten Sie zum Vorderfahrzeug einen Abstand von ca. vier Metern ein. Wenn die Ampel auf Rot steht, verwenden Sie eine andere Mautspur.



PFLEGE DES GERÄTS

Reinigung



Verwenden Sie für die Reinigung ein weiches Tuch, das Sie ggf. mit Mehrzweckreiniger befeuchten.

HINWEIS:

- Sprühen Sie kein Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.
- Verwenden Sie keine Lösungs- oder Scheuermittel.

Rückgabe des Geräts



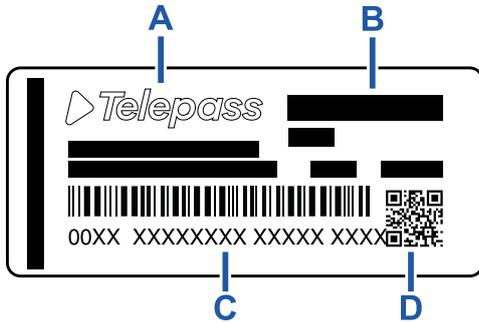
Entsorgen Sie das Gerät nicht mit unsortierten Siedlungsabfällen.

Bringen Sie es zu einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte oder geben Sie es an Ihren gewohnten Ansprechpartner und/oder an die Telepass SpA zurück.

Technische Merkmale

Abmessungen	95 x 66 x 27 mm
Gewicht	120 g
Außenmaterial	Recyclingfähiger Kunststoff (ABS)
Schutzart	IP 41
Betriebstemperatur	Von -30 °C bis +70 °C
Lagertemperatur	Von 5 °C bis +40 °C
Stromversorgung über das Fahrzeug	5 V DC – 2 A (min.)
Eingebaute Batterie	Wiederaufladbare Batterie (Supercap) 3,9 V DC/155 mAh (@ 3,67 V) – 311 mAh (@ 3,90 V)
Restspannung (nur DSRC)	3,0 V DC – 225 mAh (CR2032)
Funkfrequenzbänder	2G (GSM): 900/1800 MHz 3G (WDCSMA): 900 MHz LTE (FDD): 700/800/900/1800/2600 MHz GNSS: 1151–1214/1215,6–1350/1559–1610 MHz DSRC: 5,785–5,815 GHz
Ausgangsleistung	2G (GSM): Klasse 1 (30 dBm ±2 dB), Klasse E2 (26 dBm ±3 dB), Klasse 4 (33 dBm ±2 dB), Klasse E2 (27 dBm ±3 dB) 3G (WDCSMA): Klasse 3 (24 dBm +1/-3 dB) LTE (FDD): Klasse 3 (23 dBm ±2 dB) DSRC: -14 dBm
GNSS-Standards	GPS, Galileo, GLONASS

Schild auf der Rückseite



- A** - Name und Daten des Herstellers
- B** - Modellbezeichnung und technische Daten (IP-Schutzart und Stromversorgung)
- C** - Seriennummer des Geräts und Barcode für Informationen über das DSRC-Modul
- D** - QR-Code zum Aufrufen der Telepass-Website

Sonstige Kennzeichnungen

	Das Gerät unterliegt der WEEE-Richtlinie (2012/19/EU).
	Das Gerät unterliegt der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU).
CE	CE-Kennzeichnung

Konformität mit den Sicherheitsvorschriften und Zulassung

Der Hersteller Telepass SpA erklärt, dass der Funkanlagentyp ETOLLK1TL der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige EU-Konformitätserklärung ist auf der folgenden Website abrufbar: <https://www.telepass.com/en/truck/support>

CE	0051-RED-0118
Zulassung	NSAI gemäß Regelung UNECE R10

Garantie

Ausführliche Informationen zur Garantie erhalten Sie im Servicevertrag und bei Ihrem Dienstanbieter für das Gerät.

Herstellerdaten

Telepass SpA
Via Laurentina, 449 - 00142 Rom (RM) - Italien
www.telepass.com